

Medienmitteilung aus dem Gemeinderat Kandersteg, Sitzungen vom 1. und 22. Februar 2017

Personal für das Schwimm- und Spielbad

Für die kommende Sommersaison konnten die beiden Teilzeitstellen für den Kiosk/Kassendienst mit den beiden letztjährigen Stelleninhaberinnen Sylvia Wüthrich, Scharnachtal und Verena Moser, Frutigen besetzt werden.

Beschlussfassung Nachkredit für Sanierung Schulhaus

Die Gemeindeversammlung vom 6.6.2014 stimmte für den Umbau und die Sanierung des Schulhauses Kandersteg einem Verpflichtungskredit von Fr. 1'800'000.- zu. Inzwischen konnten die Sanierungsarbeiten beendet werden und die definitive Kostenabrechnung liegt vor. Aufgrund zusätzlicher Auflagen (z.B. druckfeste Fenster und Türen im Untergeschoss als Schutzmassnahmen gegen Hochwasser, zusätzliche Fenstersprossen) sowie die Auslagerung des Kindergartens während der Umbauarbeiten entstanden Mehrkosten von Fr. 70'000.-. Der beschlossene Verpflichtungskredit wurde mittels Nachkredit auf Fr. 1'870'000.- erhöht. Da der Nachkredit weniger als zehn Prozent des ursprünglichen Kredits beträgt, beschliesst ihn der Gemeinderat (Art. 6 Abs. 3 Organisationsreglement).

Sanierung Werkleitungen Aeussere Dorfstrasse

Für den Ausbau und die Sanierung der Werkleitungen im Bereich Aeussere Dorfstrasse genehmigte die Gemeindeversammlung vom 27.3.2015 einen Verpflichtungskredit über Fr. 750'000.-. Im laufenden Jahr wird als Teil des Gesamtprojektes die öffentliche Kanalisationsleitung ab Grossen Sport bis Abzweigung Risetistrasse mit einem Glas-Inliner-Verfahren saniert werden. Der Auftrag für die Sanierung wurde an die Firma KFS Kanalservice AG (Oensingen) erteilt.

Neue Mitglieder in der Kommission Naturgefahren

Urs Weibel war bisher als Vertreter der Gesamtschwellenkorporation Kandersteg und des Gemeindeführungsorgans (GFO) Mitglied der Kommission Naturgefahren. Aufgrund der Wahl zum Gemeinderatspräsidenten ist er per 31.12.2016 als Kommissionsmitglied zurückgetreten. Als Nachfolger wurden René Horisberger als Vertreter GFO und Walter Martig als Vertreter der Gesamtschwellenkorporation gewählt. Ausserdem wurde die bereits früher erfolgte Einsitznahme von Heinz Künzi als Vertreter der Feuerwehr Kandersteg bestätigt.

Ergänzung Gemeindeführungsorgans mit Fachbereichsleiter Führungsunterstützung

Das GFO wurde durch die Funktion eines Fachbereichsleiters Führungsunterstützung ergänzt. Das Aufgabengebiet der Führungsunterstützung umfasst unter anderem die Führung eines aktuellen Lagebildes, die Sicherstellung der Verbindung und des Nachrichtenflusses zu Partnerorganisationen. Als Fachbereichsleiters Führungsunterstützung wurde Stefan Harri in das GFO gewählt.

Nachkredit für Schutzwaldpflege Schneitboden

Da den privaten Waldeigentümern die Vorfinanzierung und Umsetzung der grösseren Projekte aus finanziellen Gründen meist nicht möglich ist, treten vermehrt die Gemeinden als Trägerschaft für Schutzwaldprojekte auf. Da die Schutzwaldpflege auch der Sicherheit dient, werden die Projekte von Seiten Bund/Kanton nahezu vollumfänglich subventioniert. Für die Schutzwaldpflege im Bereich Schneitboden wurde ein Nachkredit von Fr. 50'000.- beschlossen. Die Auftragsvergabe für das Projekt erfolgte an die Firma Fuhrer Spezialforst GmbH (Adelboden).

Genehmigung Leistungsvereinbarung mit Tourismus Adelboden-Lenk-Kandersteg AG

Um auf die neuen Anforderungen im Bereiche der Vermarktung und der allgemeinen Tourismusentwicklung zu reagieren, hat der Grosse Rat des Kantons Bern im November 2011 im Rahmen der Revision des Tourismusentwicklungsgesetzes nicht nur die Gründung der BE! Tourismus AG, sondern auch die Reduktion der Anzahl Destinationen im Kanton Bern beschlossen.

Dem 2013 gegründeten Verein Berner Oberland Mitte wurde eine Frist von drei Jahren bis Ende 2016 eingeräumt, um die Destinationsbildung zwischen Simmental, Engstligen- und Kandersteg weiterzuführen, respektive abzuschliessen.

Als gemeinsame Destinationsorganisation ist die Tourismus Adelboden-Lenk-Kandersteg AG (TALK AG) vorgesehen. Zwischen der Gemeinde, der örtlichen Tourismusorganisation sowie der TALK AG soll eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen werden, welche die Finanzierung und sowie die Leistungen regelt. Sie führt nicht zu finanzrelevanten Veränderungen zwischen der Gemeinde, Kandersteg Tourismus und der TALK AG. Da vorgesehen ist, dass das Inkasso der Kurtaxen und der Tourismusförderungsabgabe zukünftig durch die TALK AG erfolgen soll, müssen die gemeindeeigenen Reglemente sowie Beschlüsse betreffend der wiederkehrenden Gemeindebeiträge an die neue Destinationsorganisation angepasst werden. Die Beschlussfassung liegt in der Zuständigkeit der Gemeindeversammlung.

Der Gemeinderat hat die Leistungsvereinbarung, unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung zu den Reglementen sowie den Beschlüssen der Gemeindebeiträge, genehmigt.

Im Weiteren hat der Gemeinderat

- den Ausschuss für die eidgenössische und kantonale Abstimmung vom 21.5.2017 gewählt.
